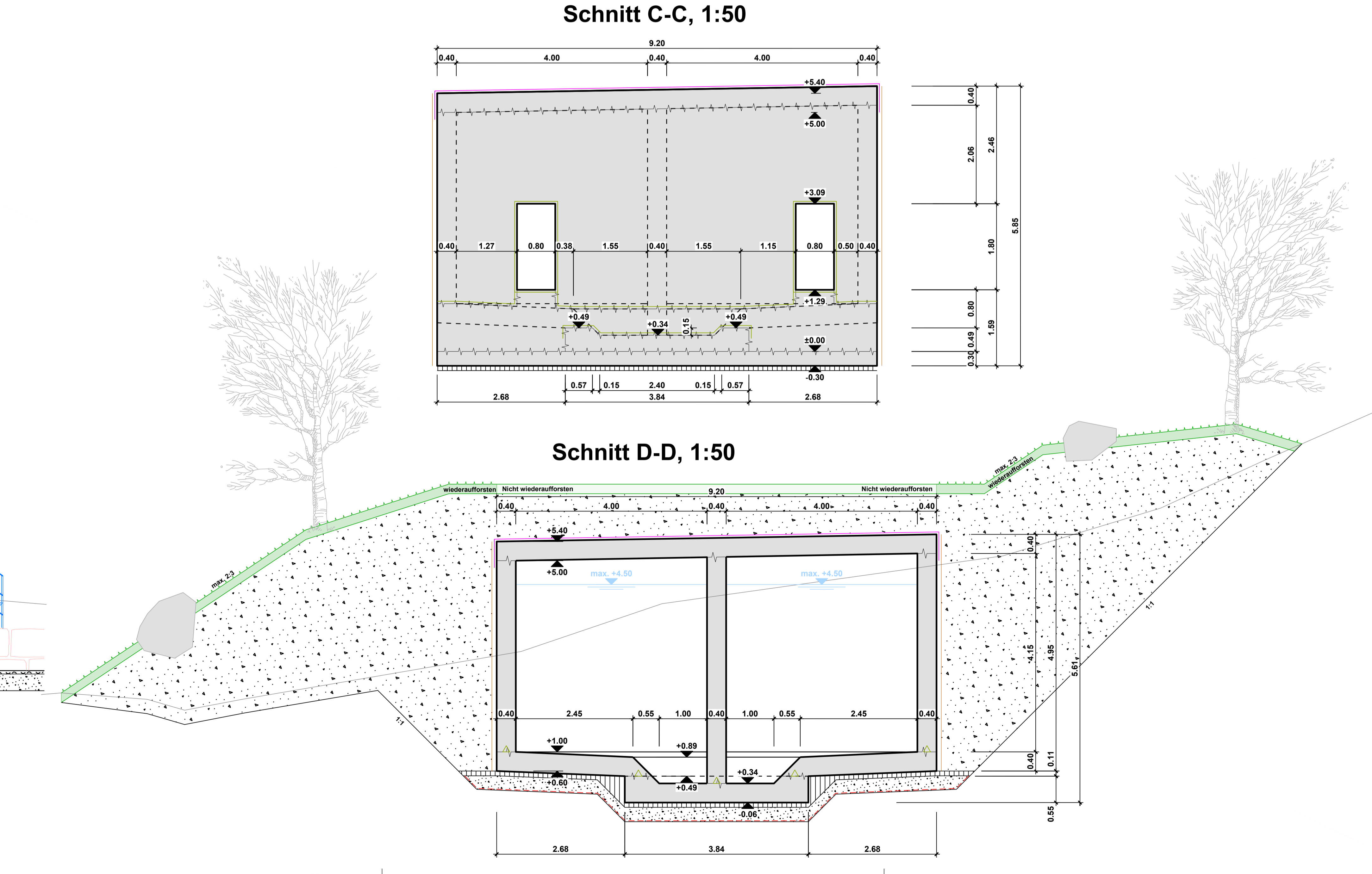
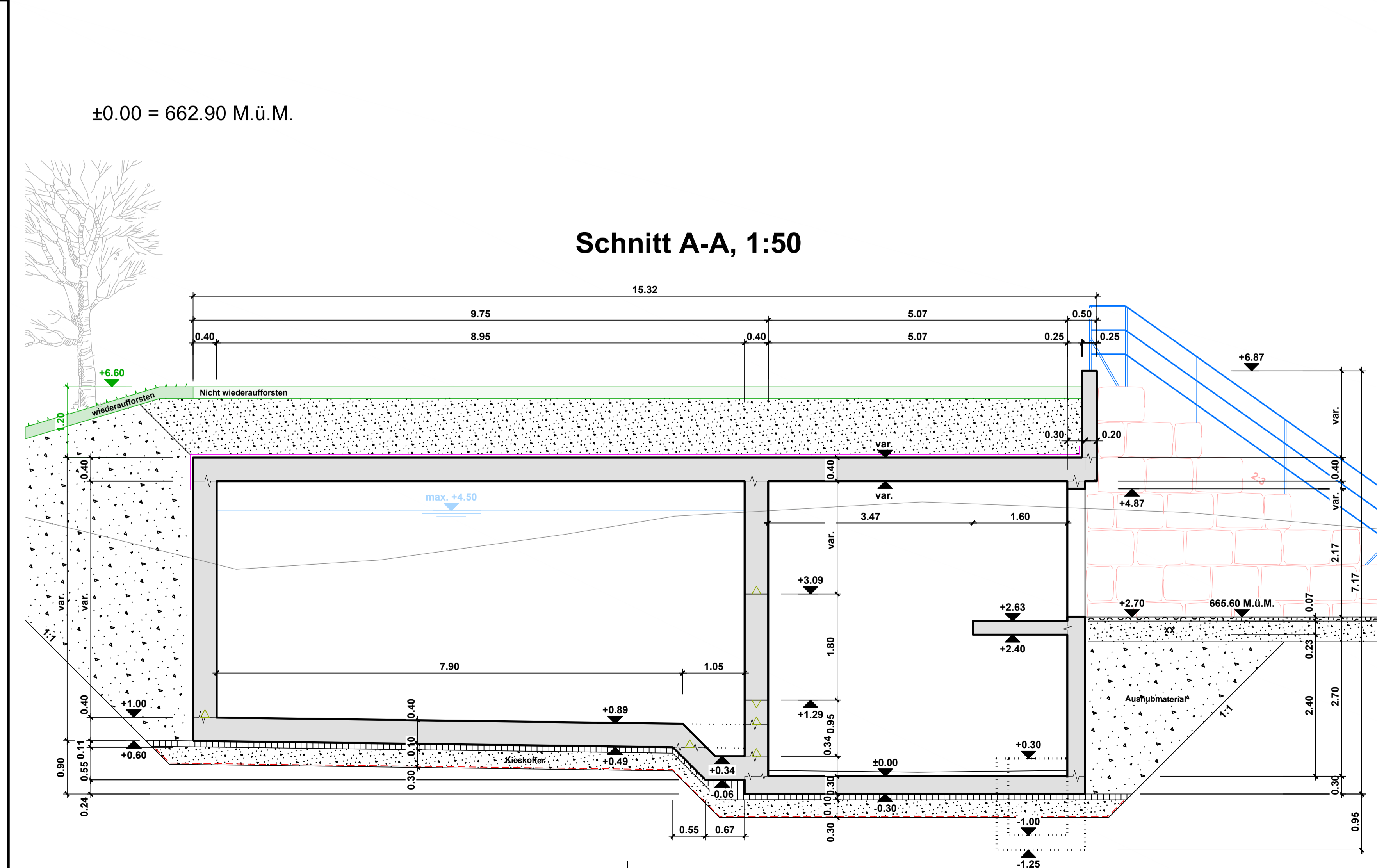
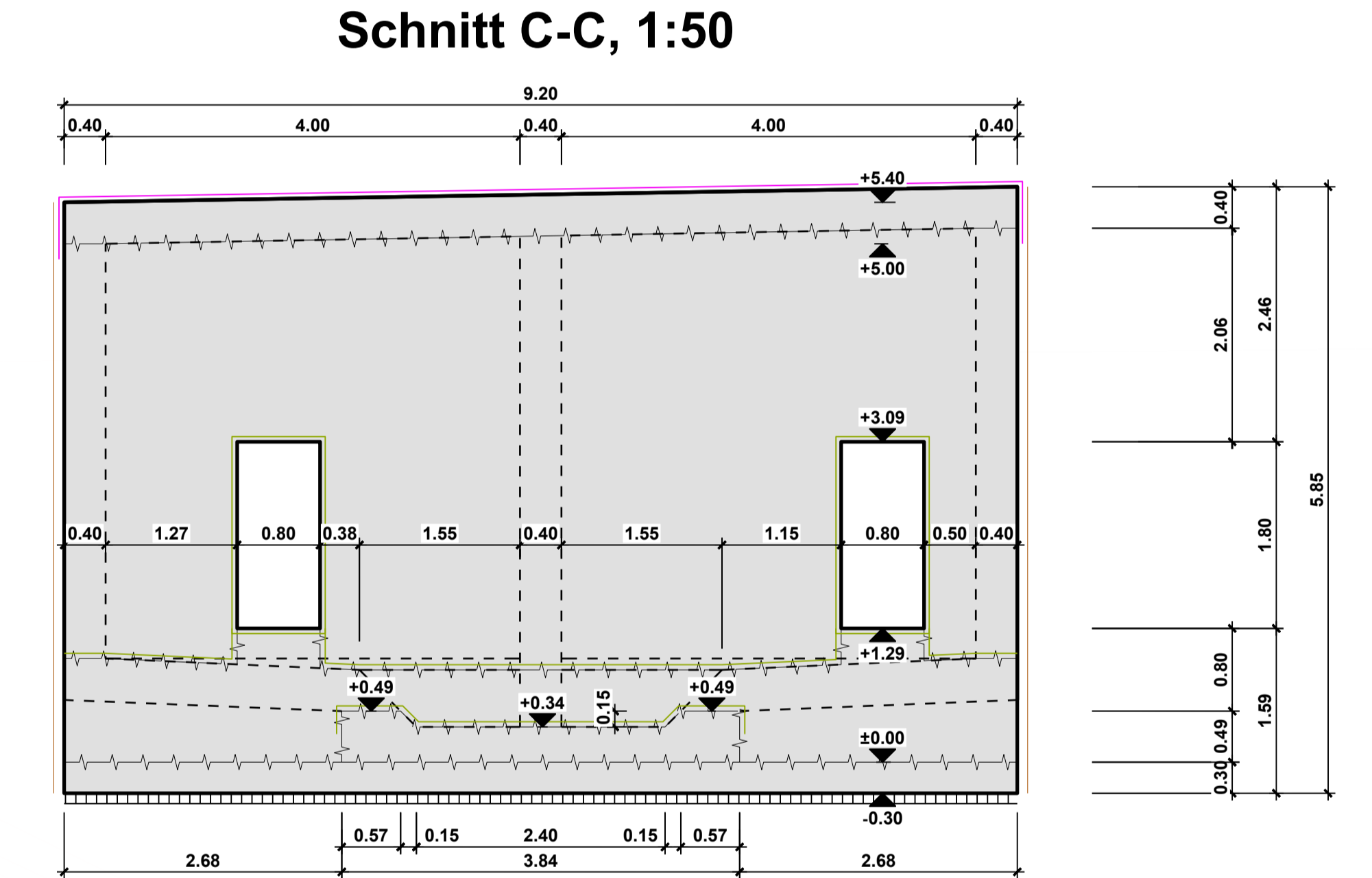
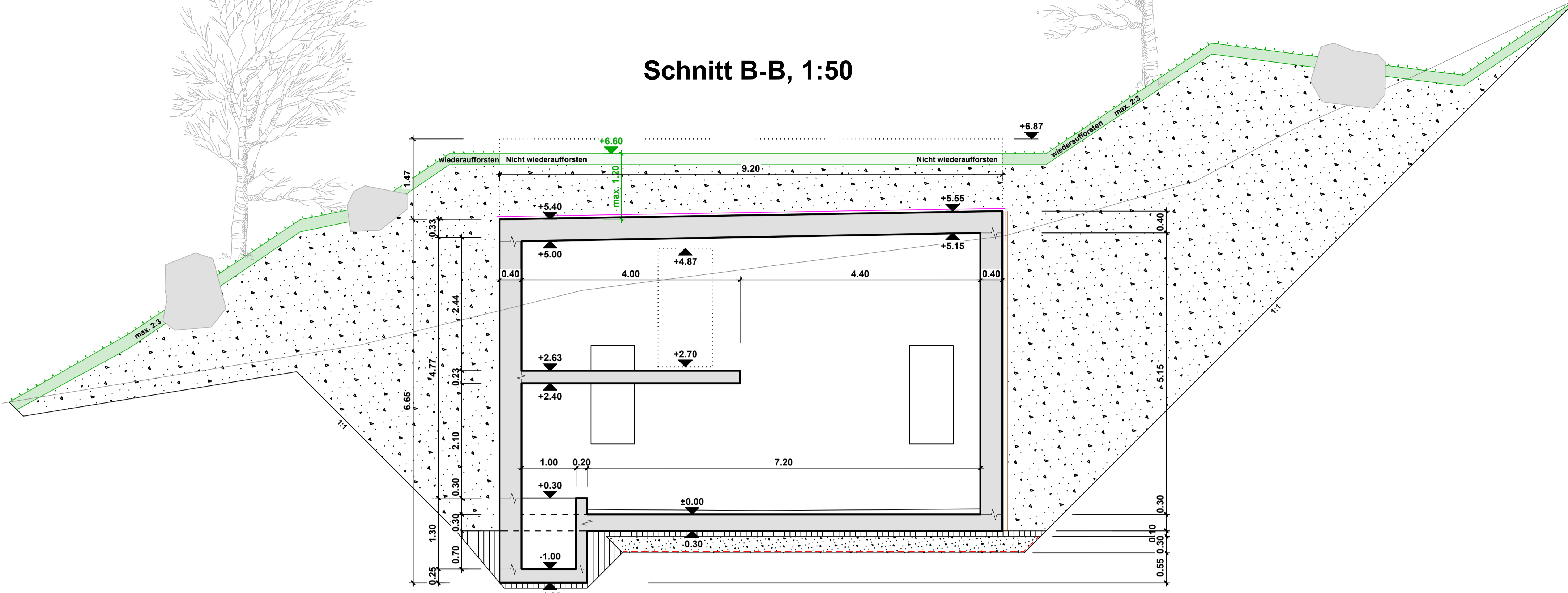
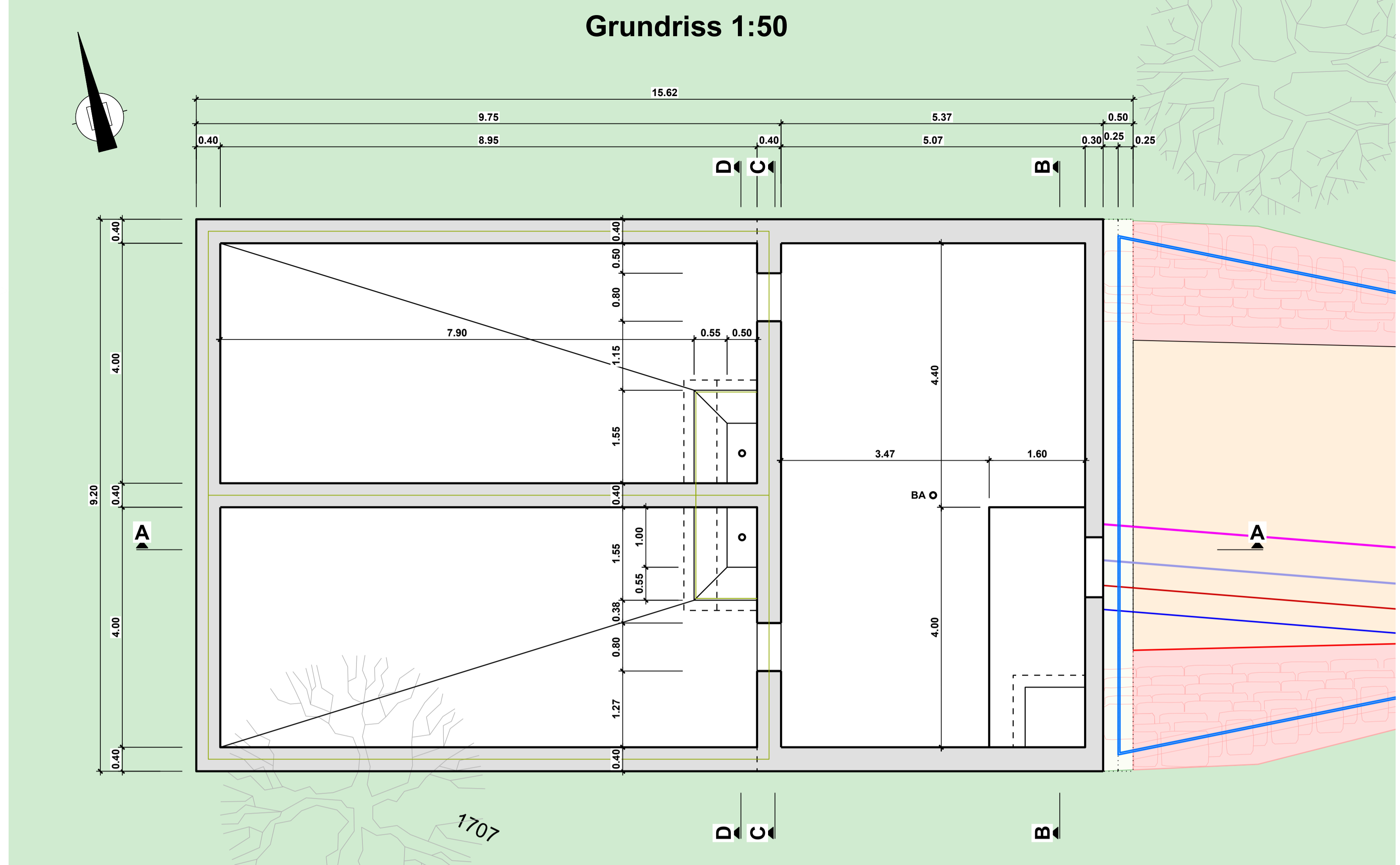


- Legende:**
- Schalung
  - Beton
  - Abdichtung Sikafuko Swell-1 o.ä.
  - PmB Abdichtung
  - Trainagefolie
  - Abtursicherung
- Werke:**
- +250
  - +200
  - +150
  - +100
  - +50
  - 0.00
  - 50
  - 100
  - 150
  - 200
  - 250
- Schutz- Mischabwasser**
- Regenabwasser
  - Wasserversorgung
  - Elektrizität
  - Telefon
- Spezifikationen / Baustoffe**
- Beton
  - Unterlagsbeton (Sauberkeitsschicht)
  - Dosierung CEM 150 kg/m<sup>3</sup>, D<sub>max</sub> = 32 mm
  - Beton Reservoir (Bodenplatte, Wände, Decke)
  - NPK Sorte D: C25/30, XC3, XD1, XF2 (CH), D<sub>max</sub> = 32 mm, Cl 0.10, C3, Frost-Tausalz-Widerstand: mittel
  - AAR-Beständigkeitsklasse P2 nach MB SIA 2042
- Die Lufttemperatur beim Betonieren muss zwischen +10°C und +25°C betragen. Der Beton muss mit möglichst der gleichen Temperatur wie die Umgebung angeliefert werden.
  - Einbringen des Betons mittels Fallrohren zur Verhinderung von Entmischung.
  - Arbeitsflächen sind vor dem Betonieren aufzuräumen und zu reinigen.
  - Abdichtung der Arbeitsflächen mit Quellband mit nachträglicher Injektionsmöglichkeit (z.B. Sikafuko Swell-1 oder gleichwertig)
  - Nachbehandlung des Betons: Ab Einbringen des Betons während 14 Tagen ohne Unterbruch feucht halten
- Betonstahl**
- B 500 B, Materialeigenschaften nach Norm SIA 262
  - Bewehrungsüberdeckung generell: c<sub>nom</sub>=45 mm
  - Distanzhalter aus Beton (keine Kunststoffhölzer)
  - Die Qualität der Betonklötzen muss mindestens den Anforderungen an den eingebrachten Beton entsprechen.
  - Binddrähte dürfen die Bewehrungsüberdeckung nicht unterschreiten.
  - Leitungsdurchdringungen dürfen keinen Kontakt zur Bewehrung haben (Mindestabstand 50 mm).
  - Laschen aus nichtrostendem Stahl zur Erzielung der Bewehrung sind von der Bewehrung der Bodenplatte zum Anschluss der Pot entlastungsgleichleitend und des Blitzschutzes herauszuführen.
- Schalungen**
- Schalungstypen
- Typ 4.1 nach SIA 118/262 (Sichtflächen: Wände, Decke)
  - Typ 2.1 nach SIA 118/262 (Bodenplatte)
- Abfassung**
- Abfassen aller sichtbaren Kanten inkl. Decke mit Dreikantleisten 2 x 2 cm
- Schalungstrennmittel**
- Keine Schalungstrennmittel auf der wasserzugewandten Seite der Wände.
  - Trennmittel haben den trinkwasserhygienischen Anforderungen zu entsprechen.
- Schalungsanker**
- Schalungsbänder/-anker ohne durchgehende Rölllöcher resp. mit zentral angeschweisstem Abweisungsblech oder gleichwertig.
  - Nach dem Betonieren sind die Löcher der Schalungsanker mit einem Spezialmörtel zu verfüllen.
- Hinterfüllung**
- Material: geeignetes Aushubmaterial, minimaler innerer Reibungswinkel des Schüttmaterials: 7°k 30°, gut verdichtbar (Plattendruckversuch ME 60 MN/m<sup>2</sup>) und wasserdurchlässig
- Abdichtung (Decke)**
- Betondecke
  - Polymerbitumenbahn (PMB)
  - Schutzschicht 30 mm (Gussasphalt)
  - Wärmedämmung 100 mm (swissporXPS 300 SF oder gleichwertig)
  - Filterschicht
  - Rundes 60 mm
  - Vlies (Funktion Trennen)
  - Erdeindeckung





**VORABZUG**  
STAND: 24.08.2020

**Neubau Reservoir Ried**  
Abschnitt: Erschliessungsstrasse

**Bauprojekt / Auflageprojekt**

**Schalung 1:50**

Bauherr: Wassergenossenschaft Muotathal Hauptstrasse 60 6430 Muotathal		Projektverfasser: BG Ingenieure und Berater AG Bahnhofstrasse 53 6430 Schwyz	
Gezeichnet	Kute	Datum	A, B, C, D
		24.08.2020	
Plangröße	60 / 105	Massstab	1:50
Plan-Nr.	100399.01-PG_221		
Index	1.0		



BG Ingenieure und Berater AG  
Bahnhofstrasse 53 | +41 81 434 32 74  
CH 6430 Schwyz | schwyz@bg-31.com | www.bg-31.com